



Das große Finale mit dem Jugendorchester Oberhof-Hänner, der Jugendkapelle Öflingen unter der Leitung von Josef Klein zusammen mit der Wehrer Dance Factory

FOTO: MICHELLE GÜNTERT

Musikernachwuchs zeigt Können

Der Tag der Jugend in Oberhof findet zum zweiten Mal statt. Dabei überzeugten Jungmusiker und Nachwuchstänzer.

■ **Von Michelle Güntert**

MURG-OBERHOF Zum zweiten Mal hat das Jugendorchester Oberhof-Hänner (JO OH) in der Thimoshalle in Oberhof zum Tag der Jugend eingeladen. Dirigent Josef Klein hatte die Idee nach Oberhof gebracht, um dem musikalischen Nachwuchs Gelegenheit zu geben, sein Können zu zeigen.

Als Gäste begrüßte das JO OH zuerst die Jugendkapelle Öflingen unter der Leitung von Dirk Strittmatter. Die 25 Nach-

wuchsmusiker haben am Tag zuvor noch ein musikalisches Trainingslager für ihre Herbstkonzerte Anfang November absolviert. Einen Vorgeschmack darauf gab es in Oberhof mit der Titelmelodie der „Avengers“ und dem James-Bond-Song „Skyfall“.

Anschließend zeigten dann die Kinder und Jugendlichen der 2016 gegründeten Dance Factory der SpVgg Wehr, dass auch sie etwas vom richtigen Takt verstehen. Leiterin Sonia Zabatinio stellte die vier Stufen, die verschiedenen Altersgruppen entsprechen, den Gästen vor.

Beginnen durften die ganz Kleinen im Alter von drei bis fünf Jahren, die die gesamte Thimoshalle mit ihrem Charme verzauberten. Bei den Älteren wurden die Bewegungsabfolgen zunehmend komplexer und das Tempo höher. In der

vierten Gruppe tanzten sogar einige Mütter der Kinder mit und zeigten, dass nicht nur die Jugend Talent hat.

Im Anschluss an die Tanzeinlagen nahm das gastgebende JO OH selbst auf der Bühne Platz. Dirigent Josef Klein stellte dabei stolz die fünf Nachwuchsdirigenten vor, die einen entsprechenden Kurs absolviert hatten. Amelie Schmidt begeisterte mit einem Solo auf dem Glockenspiel bei Mozarts „Türkischem Marsch“.

Für das große Finale füllten die Musiker der Jugendkapelle Öflingen die Reihen des JO OH auf. Sie spielten gemeinsam das Lied „Auf uns“ von Andreas Bourani. Dazu tanzten die Kinder und Jugendlichen der Dance Factory Wehr um die Gäste herum in der Halle eine passende Choreographie.